



Stadionzeitung

# Offensiv!

[www.hager-sv.de](http://www.hager-sv.de)

Saison 2018/19 · Nr. 3



Foto: Peter Leutenberger

## Hager SV – BSV Holzhausen II

Freitag, 28. September 2018, 19.30 Uhr  
Sportzentrum Hagen a.T.W.



Steffen Plogmann

Melanie Holkenbrink

Jonas Schliehe-Diecks

# VORPRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

**VGH Vertretung Steffen Plogmann**

Am Kirchplatz 1a  
49170 Hagen am Teutoburger Wald  
Tel. 05401 897910 Fax 05401 897911  
www.vgh.de/steffen.plogmann  
plogmann@vgh.de

fair versichert  
**VGH**

Finanzgruppe

## Hallo liebe Fußballfans!

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen die zweite Mannschaft vom BSV Holzhausen.

Doch bevor wir auf das Spiel gegen den BSV schauen, möchte ich einen kurzen Rückblick über die letzten Spiele geben. Nach dem Heimsieg gegen Niedermark, schlugen wir die junge Mannschaft aus Hilter mit 2:0 und auch das Auswärtsspiel gegen den Aufsteiger aus Wellingholzhausen konnte mit 2:1 gewonnen werden. Das Spiel gegen Hilter war eine tolle Teamleistung, wir haben Hilter nie ins Spiel kommen lassen, selber immer wieder gefährliche Angriffe gesetzt und absolut verdient mit 2:0 gewonnen.

Die Auswärtspartie in Wellingholzhausen war deutlich zäher und enger als wir uns erwünscht hatten. Die Heimmannschaft hat zu keinem Zeitpunkt aufgesteckt und so mussten wir bis zum Ende um den Dreier kämpfen und gelegentlich zittern.

Im Pokalspiel gegen den Ligakonkurrenten aus Wissingen zeigten wir speziell in der ersten Halbzeit eine klasse Leistung und führten mit 4:1 zur Halbzeit, was auch gleichzeitig der Endstand war. Die nächste Runde findet am 17.10.18 gegen Kloster Oesede 2 in Oesede statt.

In allen Spielen war zu sehen, wie wichtig es für uns ist einen großen, ausgeglichenen Kader zu haben und aus diesem zu schöpfen. Dies macht es uns als Trainerteam nicht immer leicht die erste Elf zu nominieren, ist



Foto: Peter Leutenberger

aber auf der anderen Seite ein Problem, das wir gerne haben.

Kurios wurde es dann beim Aufeinandertreffen mit dem SC Melle 2. Das Spiel sollte um 19.30 Uhr starten, es waren auch alle da und bereit, aber die Flutlichtanlage streikte und gab der Schiedsrichter um 20 Uhr bekannt, dass das Spiel nicht stattfindet. Nun

wird für das Spiel ein neuer Termin gesucht.

In der Tabelle stehen wir aktuell mit 14 Punkten aus 7 Spielen auf Platz 4. Unsere heutigen Gäste stehen als Aufsteiger auf einem beachtlichen 9. Platz und breits 10 Punkte gesammelt.

Die Mannschaft vom BSV-Urgestein Peter Bartels zahlte gegen SF Oesede und Gesmold Lehrgeld, ließ aber auch mit Siegen gegen Borgloh, Dissen und Gaste-Hasbergen aufhorchen.

Wir sind also gewarnt vor einem Aufsteiger, der schnell in der Liga angekommen ist.

Wir wollen uns aber natürlich mit einem Heimsieg in der Spitzengruppe der Liga festsetzen und gleichzeitig die Kirmes standesgemäß einläuten. Nicht zuletzt wollen wir unseren guten Lauf fortsetzen und weiterhin erfolgreich Fußball spielen.

Sind wir gespannt auf einen interessanten Vergleich. In dem Sinne auf 3 Punkte für den Hagener SV!!!

**Mit sportlichen Grüßen  
Benni Deuper  
Trainer 1. Mannschaft**

# GiroLive

Mein Konto. Mein Vorteil.

 **Sparkasse  
Osnabrück**

**„Wäre, wäre, Fahrradkette.“**

(Rekord-Nationalspieler und Sky-Experte Lothar Matthäus)

## Nächstes Heimspiel der 1. Herren



### TuS Glane

**Freitag, 12.10.2018  
19.30 Uhr**

### Impressum

Herausgeber:  
Förderverein 1. Herren im Hagerer SV  
Lars Bensmann  
Plogmanns Feld 69 · 49170 Hagen

Redaktion:  
Sebastian Ehrenbrink (verantw.)  
E-Mail: [pressewart@hagerer-sv.de](mailto:pressewart@hagerer-sv.de)  
Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Benjamin Deuper  
Alexander Holtmeyer · Marlon Leuenberger  
Eric Wöhrmann · Lukas Berstermann  
Manuel Altevogt  
Niklas Hehemann · Philipp Gausmann  
Ricarda Ehrenbrink · Michael Alwes

Fotos: Peter Leuenberger  
Sebastian Ehrenbrink

Anzeigen:  
Malte Dransmann (verantw.)  
E-Mail: [Malte.Dransmann@gmx.de](mailto:Malte.Dransmann@gmx.de)  
Lars Bensmann

Layout und Satz:  
Sebastian Ehrenbrink

Gedruckte Auflage: 100 Stück  
Internet: [www.hagerer-sv.de](http://www.hagerer-sv.de)

„Offensiv!“  
erscheint vor jedem Liga-Heimspiel  
der 1. Herren des Hagerer SV

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	Sportfreunde Oesede	7	6	1	0	23:8	+15	19
2.	SV Bad Laer	8	6	0	2	22:13	+9	18
3.	TSV Riemsloh	7	4	3	0	18:8	+10	15
<b>4.</b>	<b>Hagerer SV</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>16:11</b>	<b>+5</b>	<b>14</b>
5.	SC Melle 03 II	7	4	1	2	13:9	+4	13
6.	Viktoria Gesmold	7	3	3	1	19:5	+10	12
7.	TV Neuenkirchen	7	4	0	3	12:11	+1	12
8.	TV Wellingholzhausen	8	3	1	4	14:16	-2	10
9.	BSV Holzhausen II	7	3	1	4	14:16	-2	10
10.	TSG Dissen	8	2	2	4	11:14	-3	8
11.	TuS Hilter	5	2	1	2	8:7	+1	7
12.	TuS Borgloh	8	2	1	5	13:16	-3	7
13.	Spvg. Niedermark	8	2	0	6	13:25	-12	6
14.	TuS Glane	7	1	2	4	10:18	-8	5
15.	SV 28 Wissingen	8	1	2	5	3:13	-10	5
16.	Spvg. Gaste-Hasbergen	7	1	0	6	6:18	-12	3

Stand: 24. September 2018

## Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle  
Transporte  
Baggerbetrieb  
Containerdienst

# Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb

Höhenweg 1  
Tel.: 05401/36850  
Hagen a.T.W.





Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05401-89090 | Telefax 05401-890919  
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de  
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen



**SCHICKE ZÄHNE TEAM**  
Dentallabor GmbH  
Wagner Menkhaus  
www.schicke-zähne-team.de



Telefon 05 41 - 58 49 60  
ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK



## Hagener SV – Spvg. Niedermark 4:1 Vierter Derby-Sieg in Folge

Am Freitag, dem 31. August, hieß es um 18 Uhr Derbyzeit in Hagen auf heimischem Geläuf. Das wohl letzte Freitagabendspiel auf Rasen stand an gegen unsere Nachbarn aus Gellenbeck.

Nach dem starken Auftaktsieg in Bad Laer und der eher schlechteren Bilanz mit zwei Unentschieden und einer Niederlage kamen die Gellenbecker genau richtig für unseren zweiten Saisonsieg.

Unsere Truppe wurde vom neuen Capitano Jan Draws aufs Feld geführt und musste sich zu Beginn der Partie mit tief bis sehr tief bis hin zu einem Abwehrriegel aufgestellten Gästen herum-schlagen. In der Anfangsphase fehlte unserer Offensive direkt ein Stück weit die Kreativität und erste Annäherung an das Niedermarker Gehäuse gab es lediglich durch Distanzschüsse von Til oder Celly, die aber leicht vom Gäste-Torwart Igelbrink pariert werden konnten.

Richtige Gefahr kam dann nach einem Freistoß in Minute 20 auf, wobei Tom die taktische Vorgabe erfüllte und in die Mauer schoss, Celly den Abpraller Volley auf den Rahmer knallte, der diesen zu Jan klatschen ließ und der wiederum ohne Mühe zum 1:0 einnetzte.

Viel mehr Großchancen als das besagte Tor waren in der ersten Hälfte nicht zu verzeichnen, sodass das Halbzeitfazit lautete: Unser Team mit 80 % und mehr Ballbesitz, während Niedermarker Ballstafetten nicht vorhanden waren, sodass das Spiel über

weite Strecken an ein klassisches Kugel hin- und herschieben, wie man es vom Handball kennt, erinnerte. Es gab keinen Druck der Niedermarker auf unser Passspiel, was dazu führte, dass Jan, Alex und Tom gefühlt 100 Ballkontakte hatten und Niedermark gar keine Entlastung nach vorne zu Stande brachte. Uns fehlte allerdings noch die Kreativität und Niedermarks taktische Ausrichtung war an der Stelle wohl so etwas wie: Möglichst wenig zulassen und auf Malte Kersten warten, der nach der Spätschicht erst zur zweiten Hälfte kommen konnte. Die angesprochene zweite Halbzeit wurde dann tatsächlich interessanter, auch weil die Taktik Niedermarks aufging und Malte Kersten von der Schicht zum Spiel kam, außerdem kam auch unser Neuzugang Schaubi in die Partie, der vorne für neuen Schwung sorgen sollte.

Nach zehn Minuten im zweiten Durchgang löste Jan-Hendrik sich dann muster-gültig von seinem Bewacher, leitete eine starke Flanke auf Tom ein, der zunächst mit seinem wuchtigen Kopfball am Querbalken scheiterte, somit aber leichtes Spiel für Simon ermöglichte, der aus circa 35 cm vor der Bude seinen Torfluch beenden konnte (hat auch ewig gedauert).

Kurz darauf dann der nächste Hochkär-ter von Tom, der nach Maßflanke von Lucas allerdings zu viel Schweiß auf der Stirn hat und das Leder am langen Pfosten vorbei köpft. **Fortsetzung nächste Seite**



**Fortsetzung HSV – Spvg. Niedermark**

Dann aus dem nichts in Minute 69 ein Ballverlust im Aufbau und der schnelle Konter von Niedermark mit einem langen Ball auf Kersten, der es tatsächlich schafft alleine gegen die Hagener Abwehr den Anschlusstreffer zu erzielen.

Das war die einzige Phase, in der wir ungeordnet standen, was allerdings 6 Minuten später wieder besser wurde, als sich erneut Schaubi nach Zuspiel von Mittelmeier die Kugel 20 Meter vor der Bude zurecht legte und das Spielgerät mit einem satten Schuss links unten in die Maschen beförderte.

Haarbachs Tom fand sich kurze Zeit später noch einmal vor der gegnerischen Bude wieder, konnte aber keinen Treffer aus 8 Metern Entfernung landen und so musste es in der letzten Spielminute und

nach bereits gebrochenem Torfluch erneut Simon sein, der den Doppelpack markierte. Assistentgeber war der stark aufspielende Jan-Hendrik, der Simon alleine auf die Reise gegen den Keeper schickte und der blieb erwartungsgemäß eiskalt und setzte einen schönen Heber vor der bereits jubelnden Pommeskurve zum 4:1 Endstand ins Tor.

Festzuhalten bleibt, dass uns der Sieg im Derby gut getan hat und gegen ein streckenweise verweigerndes Niedermark in der Höhe in Ordnung geht, wobei der Gegner über das eine Tor sogar froh sein kann. Wie es sich für einen standesgemäßen Derbysieg gehört, wurden daraufhin einige Kaltgetränke verhaftet und der Sieg gebührend gefeiert. Jetzt gilt es einen Aufwärtstrend einzuleiten und weitere Siege nach Hagen zu holen. **Alex**

## TV Wellingholzhausen – Hagener SV 1:2 Glücklicher, aber verdienter Sieg

Am 7. Spieltag reisten wir zum Auswärtsspiel nach Wellingholzhausen. Seit 3,5 Jahren warteten beide Teams auf ein Wiedersehen in einem Pflichtspiel. Im Vorfeld wurde schon viel über das Spiel gesprochen, da sich beide Teams abseits des Platzes schon länger kennen.

Nach zuletzt zwei Siegen waren wir heiß wie Frittenfett den dritten Dreier in Folge einzufahren. Aber auch die Gastgeber gingen mit Rückenwind ins Spiel. Nach Schwierigkeiten am Anfang der Saison meldeten sich die Jungs aus dem Meller Raum mit einem Sieg gegen Borgloh zu-

rück in der Liga. Es sollte das erwartete spannende Spiel werden.

Zu Beginn der ersten Halbzeit fanden wir gut in Partie. Wir versuchten den tiefstehenden Gegner in die eigene Hälfte zu drängen und über außen Torchancen zu kreieren. Unsere erste Möglichkeit setzte Celly noch knapp neben das Tor. Die zweite Torchance führte dann zur verdienten Führung. Nach einer Flanke von Celly hielt unser mitgelaufener Sechser Tom seine Rübe in den Wellinger Strafraum. Von seinem Kopf schlug der Ball unhaltbar im Tor ein.

Leider schalteten wir nach der Führung einen Gang zurück und machten den Gegner mit Fehlpässen und nicht konsequenter Zweikampfführung wieder stark. In Folge dessen erzielte Marvin De Vries den nicht unverdienten Ausgleich. Mit diesem Remis ging es auch in die Pause. In der zweiten Hälfte kamen wir gut ins Spiel und hatten die höheren Spielanteile. Nur ein Treffer glückte uns aus dem Spiel heraus nicht. Dann nahm sich unser Matchwinner Tom ein Herz. Aus ca. 30 Metern!!! verwandelte er einen Freistoß über die Mauer genau ins Dreieck. Der starke Komesker im Wellinger Tor war ohne Abwehrchance.



Die letzte halbe Stunde war dann weiter von Zweikämpfen und Siegeswille zweier guter Mannschaften geprägt. Auf der einen Seite verpassten es aber die Hausherren den Ausgleich zu erzielen und wir auf der anderen Seite den Deckel drauf zu machen. Daher blieb es bis zum Schlusspfiff spannend. Am Ende gingen wir dennoch als glücklicher, aber auch verdienter Sieger vom Beutlingplatz.

Hier gibt es jetzt noch die Stimmen zum Spiel:

**Simon Holkenbrink (HSV):**

Erst einmal ist es schön, dass wir heute den dritten Sieg in Folge eingefahren haben. Aus meiner Sicht war der Sieg zwar etwas glücklich, aber dennoch verdient. Es war das erwartete schwere Spiel. Welling hat versucht mit langen Bällen zu agieren und uns mit einer harten Zweikampfführung unter Druck zu setzen. In der einen oder anderen Szene hätten wir uns ein-

fach cleverer verhalten sollen. Das hätte es für uns einfacher gemacht. Auf jeden Fall freue ich mich über den Sieg und hoffe, dass wir so weitermachen werden.

**Mathis Gramke (WTV):**

Die Leistung von Hagen war wie erwartet. Vorne agieren sie stark, was uns im Vorfeld bewusst war. Deshalb haben wir versucht tief zu stehen, um wenige Torchancen zu zulassen. Nach dem Tor für Hagen machen wir dann sogar den verdienten Ausgleich. Leider sind wir durch diesen Granatenfreistoß von Tom wieder ins Hintertreffen geraten. Mit etwas Glück machen wir sogar noch den Ausgleich. Jedoch ist es für uns wichtiger, dass wir im nächsten Spiel gegen Niedermark im Kampf um den Klassenerhalt punkten.

**Florian Laubrock (HSV):**

Es war ein knappes, enges und hart umkämpftes Spiel. Mit etwas Glück konnten wir aber die drei Punkte mit ins Kirschdorf nehmen. Wenn wir in dieser Saison lange oben mitspielen wollen, musst du so ein Spiel auch gewinnen!

**Steffen Ebker (WTV):**

Eine Punkteteilung wäre aus meiner Sicht schon gerecht gewesen. Dass der Harbach natürlich so ein Freistoß reinhämert konnte ja keiner ahnen. Da kannst du nichts machen. Ansonsten wäre der Punkt echt in Ordnung gewesen. Ich persönlich habe auch noch alles versucht, besonders im Strafraum ;)

**Fortsetzung auf Seite 11**



# A. Schriever

## MALERMEISTER

**Ihr Malerfachbetrieb für:**

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz ● Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2  
GMHütte-Kloster Oesede  
Tel. 05401/5547  
maler-schriever@osnanet.de  
www.maler-schriever.de

# Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05401/9332

*Bei uns  
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

**Küche bis 24 Uhr geöffnet!**



# WIEMANN

## HAGEN

- |                                |                |                  |
|--------------------------------|----------------|------------------|
| ■ Gewerbe- und Speisesalz      | ■ Vliendraht   | ■ Sämereien      |
| ■ Speise- und Pflanzkartoffeln | ■ Vogelfutter  | ■ Pflanzenschutz |
|                                | ■ Futtermittel | ■ Gartengeräte   |
|                                | ■ Düngemittel  | ■ Werkzeuge      |

Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

### Fortsetzung Wellingholzhausen – HSV

#### Martin Witte (HSV):

Die drei Punkte waren wichtig. Jetzt heißt es aber: Nicht ausruhen, Mund abwischen, weitermachen!!

#### Michael Klocke (WTV):

Ich denke es war ein sehr interessantes Spiel. Es war eng und ging hin und her. Am Ende hat der Glücklichere gewonnen. Für uns sieht es trotz der Niederlage ganz gut aus, wir verfolgen weiter das Ziel Klassenerhalt. Da Hagen ja in diesem Jahr oben angreifen will, haben wir uns ganz gut verkauft.

#### Michi Kampe (HSV):

Es war ein typisches Kreisligaspiel. Man hat schon gesehen, dass es auf diesem Platz schwierig war spielerische Akzente zu setzen. Es gab viel Kampf und viele Zweikämpfe. In der ersten Viertelstunde haben wir die Bedingungen gut angenommen und verdient geführt. Danach haben wir etwas nachgelassen und Welling hat verdient den Ausgleich erzielt. Im zweiten Durchgang hatten wir etwas mehr vom Spiel und machten mit einem Traumtor von Tom das 2:1. Am Ende hatten wir etwas Glück, aber den Sieg auch verdient.

#### Nico Verch (WTV):

Es war heute von uns insgesamt eine gute Leistung, die aber noch ausbaufähig sein kann. Besonders im Hinblick auf das nächste Spiel gegen Niedermark. Ich habe in der ersten Hälfte ein, zwei gute Szenen gehabt, die wir vielleicht hätten besser nutzen können.



Trotzdem macht ein Spiel gegen Hagen immer Spaß. Top Gegner, top Truppe, stark am Glas! Das können wir hoffentlich nächste Woche auf der Kirmes noch sehen.

#### Fabian Kerk (HSV):

Wir sind echt gut ins Spiel gekommen und haben die ersten 20 Minuten dominiert. Die Führung ging daher auch in Ordnung. Im Anschluss haben wir es leider verpasst weiter Druck zu machen und auf das zweite Tor zu gehen. Wir waren in dieser Phase zu passiv und haben verdient den Ausgleich kassiert. Im zweiten Durchgang waren wir stärker und haben durch Toms Traumtor verdient gewonnen. Auch wenn es heute kein fußballerischer Leckerbissen war, hat es einfach mal wieder richtig Bock gemacht gegen die Jungs aus Welling zu zocken.

#### Thomas Münchow (WTV):

Es war ein sehr enges Spiel, das wir heute leider verloren haben. Auf der Hagener Kirmes kommt es dann zum Rückspiel an der Theke. Da werden wir uns den Dreier wiederholen.

Anm. d. Red. „Da sind wir etwas skeptisch und sehr gespannt!“

**Marlon Leuenberger**

## HSV-Spielplan · Kreisliga Süd · Saison 2018/2019

So.	05.08.18	15.00 h	<b>Hagener SV</b> – SV Bad Laer	▲	2:0
Fr.	10.08.18	19.30 h	<b>Hagener SV</b> – Viktoria Gesmold	●	3:3
Fr.	17.08.18	19.00 h	TuS Borgloh – <b>Hagener SV</b>	●	2:2
So.	26.08.18	15.00 h	SV Bad Laer – <b>Hagener SV</b>	▼	4:1
Fr.	31.08.18	18.00 h	<b>Hagener SV</b> – Spvg. Niedermark	▲	4:1
Fr.	07.09.18	19.30 h	TuS Hilter – <b>Hagener SV</b>	▲	0:2
So.	16.09.18	15.00 h	TV Wellingholzhausen – <b>Hagener SV</b>	▲	1:2
Fr.	21.09.18	19.30 h	SC Melle 03 II – <b>Hagener SV</b>		abg
Fr.	28.09.18	19.30 h	<b>Hagener SV</b> – BSV Holzhausen II		
So.	07.10.18	15.00 h	SV 28 Wissingen – <b>Hagener SV</b>		
Fr.	12.10.18	19.30 h	<b>Hagener SV</b> – TuS Glane		
Fr.	19.10.18	19.30 h	TV Neuenkirchen – <b>Hagener SV</b>		
So.	28.10.18	14.00 h	<b>Hagener SV</b> – TSG Dissen		
So.	04.11.18	14.00 h	SF Oesede – <b>Hagener SV</b>		
So.	11.11.18	14.00 h	<b>Hagener SV</b> – Spvg. Gaste-Hasbergen		
Fr.	16.11.18	19.30 h	TSV Riemsloh – <b>Hagener SV</b>		
Fr.	23.11.18	19.30 h	Viktoria Gesmold – <b>Hagener SV</b>		
So.	02.12.18	14.00 h	<b>Hagener SV</b> – TuS Borgloh		
So.	10.03.19	15.00 h	Spvg. Niedermark – <b>Hagener SV</b>		
So.	17.03.19	15.00 h	<b>Hagener SV</b> – TuS Hilter		
So.	24.03.19	15.00 h	<b>Hagener SV</b> – TV Wellingholzhausen		
So.	31.03.19	15.00 h	<b>Hagener SV</b> – SC Melle 03 II		
Sa.	06.04.19	18.00 h	BSV Holzhausen II – <b>Hagener SV</b>		
So.	14.04.19	15.00 h	<b>Hagener SV</b> – SV 28 Wissingen		
So.	28.04.19	15.00 h	TuS Glane – <b>Hagener SV</b>		
So.	05.05.19	15.00 h	<b>Hagener SV</b> – TV Neuenkirchen		
So.	12.05.19	15.00 h	TSG Dissen – <b>Hagener SV</b>		
So.	19.05.19	15.00 h	<b>Hagener SV</b> – SF Oesede		
So.	26.05.19	15.00 h	Spvg. Gaste-Hasbergen – <b>Hagener SV</b>		
So.	02.06.19	15.00 h	<b>Hagener SV</b> – TSV Riemsloh		

## Kreispokal Hagener SV – SV 28 Wissingen 4:1

## Müheles ins Achtelfinale

Mittwochabend, Krombacher Pokal Runde 3, Flutlicht, Kunstrasen und der SV Wissingen war zu Gast, nachdem in der zweiten Pokalrunde die Reserve aus Glandorf souverän mit 2:0 besiegt wurde.

Unsere Mannschaft lief mit einer veränderten Startelf im Gegensatz zu den vorangegangenen Spielen auf, um einige taktische und personelle Varianten auszutesen, sodass erstmals ganz vorne sowohl Jan-Hendrik als auch Til in der ersten Elf standen.

Die Anfangsphase der Partie war bestimmt von stürmisch anlaufenden Gästen, die unsere Abwehr das ein oder andere Mal in schwierige Situationen brachten, ohne jedoch großen Ertrag durch Torschüsse oder Tore zu erzielen. Unsere Abwehr und das Mittelfeld um die Achse Jule und Tom stand zu diesem Zeitpunkt größtenteils stabil. Das vehemente Anlaufen der Männer aus Wissingen hatte zur Folge, dass deren Aufbauspiel stark leiden musste, sodass unsere erste Möglichkeit durch einen Fehler im Aufbauspiel des Gegners startete. Der ballführende Innenverteidiger der Gäste spielte Til die Kugel mustergültig in den Fuß, der diese auf seinen Sturmpartner weiterleitete und Schaubi behielt im Duell mit dem Keeper die Oberhand und netzte zum 1:0 ein.

Von da an hatten wir die Partie im Griff und es dauerte nicht lange, bis Simon nach einem starken Solo im Mittelfeld Til in Szene setzte, der nicht lang überlegte und mit einer wahnsinnigen linken Fackel zum

2:0 erhöhte. In die gute Phase kam dann überraschend der Anschlusstreffer nach einem Freistoß aus dem Halbfeld, den Tom nicht beim ersten Versuch klären konnte und wo der Ball einem Gästespieler zehn Meter vor der Bude vor die Füße springt, der diesen nur noch vollstrecken musste.

Doch auch dieser Rückschlag wurde gut weggesteckt und der Mann des Spiels gegen Wellingholzhausen, Tom H., nahm sich mit seinem Selbstvertrauen nach dem Doppelpack ein Herz und gab einen wuchtigen Hammer aus 35 Metern ab, den ein Spieler aus Wissingen noch unhaltbar für den Keeper abfälschte und der somit den alten Abstand wieder herstellte.

Schlusspunkt der ersten Hälfte war der Treffer zum 4:1 von Simon, der nach schönem Zuspiel in die Nahtstelle der Abwehr von Schaubi den Torwart umkurvte und aus spitzem Winkel einschob.

So stark und schnell die erste Halbzeit auch war, ebenso langsam und geduldig war die Zweite. Auf beiden Seiten ergaben sich kleinere Chancen, doch konnten keine Tore verbucht werden, was auch dem Engagement der Gäste geschuldet war, die keinen unbedingten Willen auf die nächste Pokalrunde zeigen konnten. Kleines Highlight der zweiten Halbzeit war die beinahe Verletzung von Heft Meyer, der sich nach der Aktion zu Recht beim Schiri aufregen durfte, weil es echt voll wehtat.

Soviel zum Spiel, nächste Runde im Pokal kann kommen, wir sind bereit. **Alex**

## Hagener SV II – BW Schwege 1:2

# Aufbauegner Hagen Zwo

Aufgrund des Wiesn-Spektakels am 01.09. wurde unser Heimspiel gegen Blau-Weiß Schwege auf den vorangehenden Donnerstag verschoben. Die Gäste aus dem Südkreis kamen mit der Empfehlung von Sage und Schreibe 0 Punkten aus den ersten drei Saisonspielen an die Gerdi-Frauenheim-Kampfbahn. Und so hätte es auch gerne bleiben können.

Die ganze Chose ging damit los, dass wir uns im Dufte der von Karl frisch und wie immer mit liebe zubereiteten Frikadösen im Clubheim umziehen durften, da alle Kabinen zu diesem Zeitpunkt noch belegt waren. Dies schien die Konzentration des ein oder anderen Spielers bereits vor Anpfiff mächtig zu strapazieren. Des Weiteren spielten wir erstmals in dieser Saison unter Flutlicht auf dem Kunstrasen. Der wurde scheinbar seit der vergangenen Saison nicht gemäht und das Licht war auch irgendwie komisch eingestellt. Allen Widrigkeiten zum Trotz gab Martin uns mit auf den Weg, dass wir die fußballerisch bessere

Truppe seien und den Gegner frühzeitig im Spielaufbau stören sollten. Hätte eigentlich kein Problem sein sollen bei einem durchschnittlichen Altersunterschied von knapp fünf Jahren in der Anfangsformation zu unseren Gästen.

Hätte, hätte, Fahrradkette. Denn all unsere Vorgaben wurden bereits in den ersten Minuten des Spiels vollständig über den Haufen geworfen. Den besagten Altersunterschied merkte man gar nicht auf dem Platz. Die Jungs aus Schwege liefen was das Zeug hielt und machten das, was wir uns eigentlich vorgenommen hatten. Sie störten uns bereits früh im Aufbauspiel und zwangen uns mehr oder weniger zu langen Bällen nach vorne, da ein Kurzpassspiel unter diesen Umständen häufiger zu Schwulitäten in unserem Abwehrverbund führte. Außerdem scheuten unsere Gäste keinen Zweikampf und setzten uns mit ihrer durchaus härteren Gangart zu.

Dies führte dazu, dass die gesamte erste Halbzeit deutlich an Schwege ging und wir eigentlich keine nennenswerten Offensivaktionen zustande brachten. Bei einigen Aktionen konnten wir uns bei unserem gut aufgelegten Keeper Kaller bedanken, dass wir nicht in Rückstand geraten sind. Bei einer Situation hatten wir das Glück, dass ein Treffer für Schwege aufgrund einer Abseitsposition nicht gewertet wurde.

In unserer gefühlten einzigen Strafraumaktion kamen sich Förster und Eversbutze jun. beim Torschuss in die Quere was in einer Verletzung für unseren jungen

Rotschopf endete.

Entsprechend anders gestalten wollten wir die zweite Halbzeit. Wir sollten endlich das umsetzen, was wir uns eigentlich schon zu Spielbeginn vorgenommen hatten. Tatsächlich kamen wir nach dem Seitenwechsel recht zügig zu unserer ersten Chance durch Fissi. Lagen dann nach 53 Minuten aber völlig verdient, wenn auch sehr unglücklich mit 0:1 hinten. Bei einem missglückten Rückpass von Förster auf Kaller konnte der heraneilende Stürmer seinen Fuß an den Klärungsversuch unseres Keepers bekommen und sorgte so dafür, dass das Spielgerät in einer wunderschönen Bogenlampe direkt wieder auf seinem Kopf landete und er einnicken konnte. Danach ging das Spiel mehr oder weniger hin und her. Wir wollten den Ausgleich, liefen aber gleichzeitig der Gefahr in einen Konter zu rennen.

Die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte Eric nach wunderschöner Flanke von Michi. Der Kopfball flog allerdings am langen Pfosten vorbei. Und so nutzte Schwege

einen seiner Konter, um das Ergebnis auf 0:2 aus ihrer Sicht hochzuschrauben. Anschließend verpasste wiederum Eric den Anschlusstreffer ca. zehn Minuten vor dem Ende durch einen Dropkick am rechte Pfosten vorbei. Das 1:2 konnten wir dann leider erst in der 90. Spielminuten nach einem Freistoß von Mathis Ronaldo auf Moritz erzielen. Zu spät!

Somit verloren wir das zweite Spiel in Folge und müssen nun zusehen, dass wir den Bock im nächsten Spiel gegen Belm Power endlich wieder umstoßen können.

**Spieler des Spiels:** laut Fupa Möhrensa-lat, in Wirklichkeit keiner: **Eric Wöhrmann**

### Hagener SV II

Calmer – Schlamann, Wöhrmann, Dierker, Eversmann – C. Rethmann, L. Berstermann, Franksmann, Hehemann, Steinbruch – Fißmann

Wechsel: 33. Min: Friedrich für Eversmann, 45. Min: Kasselman für Schlamann, 45. Min: Kubat für Fißmann, 73. Min: Konsermann für Dierker, 87. Min: Fißmann für Steinbruch

## TuS Glane II – Hagener SV II 2:0

# Verkehrte Welt in Glane

Knapp 2 ½ Wochen nach unserem Heimspiel gegen die Jungs aus Glane mussten wir an einem lauen Donnerstagabend nun auswärts gegen den TuS ran. Nachdem wir das Hinspiel mit 4:1 für uns entschieden hatten, mussten wir uns an diesem Spieltag mit 0:2 geschlagen geben.

Mit großen Personalsorgen und runderneuerter Elf machten wir aus auf den Weg

nach Glane. Nicht nur Capitano Förster sondern auch Hendrik „Knöchel“ Rethmann und Joscha „IchChilleLieber5WochenInGriechenland“ Hoppe standen uns nicht zur Verfügung.

Neu hinzu kam Neuzugang Wummi sowie die beiden Spieltagsleihgaben Michi und Malte aus der Ersten.

**Fortsetzung auf Seite 17**



Das Wesentliche ist nicht,  
gesiegt, sondern sich Wacker  
geschlagen zu haben.

Pierre Daron de Coubertin



Tischlermeisterin  
SANDRA HEHMANN  
Im Dreskamp 18  
49170 Hagen a. T.W.

Telefon 05401/98 03 03  
Telefax 05401/98 03 23  
info@tischlerei-hehmann.de  
www.tischlerei-hehmann.de

## Hohe Einsparung der Heizkosten



so saniert man heute

... mit dem Förderprogramm der KfW

Dämmung für Außenwände, Dach, Fenster, Kellerdecke sowie Austausch der Heizungsanlage!

Tel. 05401/98378 • Fax 05401/98320

www.martin-obermeyer.de



## Offensiv!

2. Herren

### Fortsetzung TuS Glane II – HSV II

In den ersten 30 Minuten spielte unsere Mannschaft sehr dominant und war deutlich spielbestimmend. Bereits in der 3. Minute hatte Sören das erste dicke Ding auf dem Schlappen, als er aus kürzester Distanz am Glaner Rahmer scheiterte.

Doch auch ein gut geschossener Freistoß von Ausweich-Cäpt'n Friedrich (Kiste) und mehrere gute Aktionen von Neu-10er Michi Kampe sorgten nicht für das 0:1 der Zweiten.

Die mangelnde Chancenverwertung wurde dann in der 32. Min bestraft. Umgekehrt wie im Hinspiel, wo wir aus dem Nichts in Führung gingen, zappelte nun der Ball in unserem eigenen Netz. Dem 1:0 Führungstreffer gingen einige Nachlässigkeiten im Hagener Defensivverbund voraus, die in einem klassischen Ping-Pong-Spiel im 16er ihren Lauf nahmen und ihren Schluss in der Glaner Führung fanden.

Von nun an war Glane spielbestimmend! Mal um Mal konnten Steffen und seine Mannen nur noch in aller höchster Not den Ball von der Linie kratzen und ein Ausbauen der Führung verhindern. Den Schlusspunkt der 1. Halbzeit setzte allerdings Mathis „BummBumm“ Friedrich, der erneut einen Freistoß gefährlich aufs Tor brachte, den der gut aufgelegte Glaner Torwart allerdings parierte. 1:0 Halbzeitstand!

In der Halbzeit gab es dann 2 Spielerwechsel: „St\*\*\*\*\*“ Diego kam für Fissi und Pastete musste für Schlami weichen.

Die Takte aus der Halbzeitansprache und die Wechsel zeigten zunächst große Wirkung. Hagen kam wieder besser ins Spiel und übernahm erneut das Ruder. Nach einer Flanke von Diegolito scheiterte Malte

nur knapp am Keeper und in der 60. Minute verhinderte der Glaner Torwart mit einer Glanztat den Ausgleichstreffer durch Michi Kampe.

Die dickste Chance hatte dann allerdings erneut Malte, der von „Usain“ Franksmann sensationell in Szene gesetzt wurde und frei vorm herausstürmenden Torwart scheiterte. Spätestens jetzt hätte es 1:1 stehen müssen. Nun gut! Es kam, wie es kommen musste..

Hagen verlor wieder das Kommando an die Gastgeber aus Glane, die eine 10-minütige Schwächephase der Hagener nutzten und in der 80. Minute auf 2:0 erhöhten – sauber überlaufen und ausgekontert.

Am Ende verließen wir sichtlich bedient den Platz. Auf einem Zeugnis würde man schreiben: „Wir waren stets bemüht!“ Aber davon kann man sich leider nicht allzu viel kaufen..

Nach einem glücklichen Sieg im Hinspiel gingen im Rückspiel 3 Punkte nach Glane. Alles in allem war das aber auch verdient.

Doch wir schauen weiter nach vorne und hoffen in Zukunft wieder auf die richtigen Entscheidungen vorm Tor und auf ein wenig mehr Aufmerksamkeit im Defensivverbund.

Wir sehen uns!

Eure Zweite **Christoph Berstermann**

### Hagener SV II

Calmer – Marotz, Friedrich, Dierker, C. Rethmann – Wöhrmann, Eversmann, Kubat, Kampe, Dransmann – Fißmann

Wechsel: 30. Min: Franksmann für Marotz, 45. Min: Schlamann für Dierker, 45. Min: Konersmann für Fißmann, 63. Min: Marotz für Kubat, 70. Min: Höllmer für Eversmann

## Hagener SV IV – SG Hankenberge/W. II 9:2

# Kantersieg gegen Schlusslicht

Am Mittwochabend, dem 29. August 2018, hieß es wieder Fußball für die Vierte Herren des Hagener SV.

Das Trainerteam um Frank „Schleifer“ Meyer, Christoph „Taktikfuchs“ Bensmann und Manager Heiko „Bierhoff“ Dörenkämper waren voll motiviert und überzeugt, dass an diesem Abend die ersten drei Punkte der Saison geholt werden.

### Anpfiff:

Schon zu Anfang der Partie ging es gut los, die Vierte ließ den Ball gut laufen und spielte sich schon einige gute Chancen heraus. So gingen wir auch schon früh in der 8. Minute durch Phil mit 1:0 in Führung. Und damit nicht genug, schon kurze Zeit später, in der 22. Minute, konnte die Führung durch Manuel Langemann weiter ausgebaut werden. Das Spiel in den Händen des Hagener SV und eine Führung, die nach einem weiteren Treffer von Manuel Langemann (35. Minute), kaum noch aufzuholen scheint. Die erste Halbzeit geht nach einem weiteren Tor durch Franky (42. Minute) mit 4:0 zuende.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit fassen unsere Gegner neuen Mut und erzielen in der 52. und 59. Minute gleich zwei Gegentore. Doch Phil lässt sich davon nicht beirren und schießt nur wenige Minuten später (63. Minute) ein weiteren Treffer und stellt klar, wem der Sieg an diesem Tag gehört. Auch Niklas sieht seine Chance und donnert 4 Minuten später ein weiteres Mal den Ball in das gegnerische Netz. Wer an dieser Stelle glaubt, es sei Schluss mit dem Torregen des HSV, irrt.

Manuel Langemann schießt in der 73. Minute das 7:2 für die Vierte Herren und trifft damit in diesem Spiel bereits zum dritten Mal. Die letzten 10 Minuten der Partie gegen Hankenberge II brechen an und auch Phil will es noch einmal wissen. So landet auch er seinen dritten Treffer im Spiel, sodass es in der 81. Minute 8:2 steht. Der grandiose Sieg des Hagener SV IV wird in der 89. Minute durch Rico mit einem 9:2 besiegelt. **Manuel**

## Eintracht Remsede – Hagener SV IV 4:3

# Aufholjagd wird nicht belohnt

Am letzten Spieltag wurden souverän die ersten 3 Punkte gegen Hankenberge auf dem heimischen Kunstrasen mitgenommen. Bei dieser 9:2 Vorstellung konnte die Vierte endlich mal wieder zeigen, was sie wirklich kann. „Jeder Schuss ein Treffer“,

genauso soll es in Remsede weiter gehen.

Somit ging es am 05.09.2018 in Richtung Remsede. Nach einer motivierenden Ansprache von Christof, der an diesem Spieltag alleine die Stellung halten musste, da Frank leider krank zuhause bleiben

musste, ging es bei einem sehr trockenen Wetter auf diesen „besonderen“ Sportplatz. Remsede steht zu diesem Zeitpunkt auf dem 2. Tabellenplatz, trotzdem war die Euphorie groß, diesen Gegner zu schlagen und ein Ausrufezeichen in der Liga zu setzen.

In der Anfangsphase war schnell zu merken, dass Remsede viel auf Ballbesitz und Ballruhe spielt. Viele Rückpässe bzw. Pässe in der eigenen Hälfte. In der 11. Minute fängt Niklas Hehemann einen dieser Rückpässe ab und macht das Spiel schnell. Niklas zieht in die Mitte und passt zu Rico Lange, dieser spielt den Pass durch die Lücke zu Felix Kriege und dieser steht daraufhin alleine vor dem Tor. Allerdings bekommt er von hinten einen Tritt und der Schiri zeigt auf den Elfmeterpunkt. Felix tritt an und trifft. 0:1 Hagen IV. Nach dem Treffer spielt Remsede schneller und sucht mehr den Abschluss. So leider auch in der 30. Minute, hier läuft Niklas Weiss von recht in die Mitte, lässt 2/3 Verteidiger stehen und versenkt das Ding im Kasten und macht damit den Ausgleich. Remsede macht weiter Druck und sucht mehr Chancen. In der 43. Minute bekommt Remsede einen Eckball, dieser wird perfekt auf Niklas Wechselmann geschlagen und dieser profitiert von seiner Größe und köpft das Ding gleichzeitig mit dem Halbzeitpfiff rein. 2:1 Remsede nach den ersten 45. Minuten.

Nach der Halbzeit erneut der Rückschlag für Hagen IV. Remsede macht das 3:1, erneut Niklas Weiss, obwohl Hagen in dieser Zeit am Drücker war. Jetzt wirft die Vierte alles oder nichts nach vorne und es

ist erfolgreich. In der 59. Minute schickt Frank Schütte Felix ganz weit in die gegnerische Hälfte, dieser gewinnt das Laufduell und spielt das Ding rüber zu Manuel, dieser muss seinen Fuß nur noch hinhalten und sagt Danke. 3:2. Die Aufholjagd geht weiter, nur noch Chancen auf der Seite von Hagen. Diese erspielen sich Chance um Chance. Nachdem festgestellt wurde, dass wir leider durch Kopfbälle nicht erfolgreich werden, dachte sich Phil dreht er die Ecke einfach rein. Und es hat einfach zu 123 % geklappt. 3:3, die Freude bei Hagen war riesig und jetzt wollten sie noch mehr, dadurch wurden sie hinten leider sehr offen. Bei einer kleinen Unklarheit in der Abwehr stand Niklas Weiss einmal ganz alleine vor dem Keeper und macht das Ding leider zum 4:3 für Remsede rein.

Leider konnte Hagen nicht mehr ausgleichen und das Spiel endete 4:3 für Remsede. In diesem Sinne, Gut Kick!

**Niklas Hehemann**

### Chance um Chance erspielt

#### Hagener SV IV

Aufstellung: N. Westerheide / R. Lange / E. Brandebusemeyer / F. Elixmann / P. Ehrenbrink / P. Jentzsch / F. Schütte / F. Kriege / N. Hehemann / N. Vinke / M. Göbel  
Ersatzbank: F. Winter / T. Witte / M. Altevogt / D. Jakob



## Wir halten Fahrzeuge aller Marken in Schuss!

Neu in Hagen  
Reparatur, Wartung und  
Service für Pkw, Van, SUV etc.

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent



**Joh. Mazzega GmbH & Co. KG**

Natruper Str. 36 • 49170 Hagen a.T.W.  
Tel: 054 01/994 66 • www.mazzega.de



## Restaurant & Café

- 🦌 regionale Spezialitäten
- 🦌 gutbürgerliche Küche
- 🦌 Familienfeiern
- 🦌 Betriebsfeiern
- 🦌 Partyservice
- 🦌 Biergarten
- 🦌 Kinderspielplatz
- 🦌 Saalbetrieb



Zum Jägerberg 40 • 49170 Hagen a.T.W.  
Tel. 0 54 05/9 41 11 • www.jaegerberg.de  
Öffnungszeiten: Mi. + Do. ab 15 Uhr  
Fr. + Sa. ab 12 Uhr • So. ab 9 Uhr  
Mo. + Di. Ruhetag  
oder nach Vereinbarung

## Hagener SV IV – SV Bad Laer III 1:0

# Sieg mit Cola-Weinbrand begossen

### Vorbericht:

Nach einer knappen Niederlage in Remese gegen die Eintracht vor einer Woche trotz starker Leistung, wollte sich die Vierte diesmal wieder belohnen und die drei Punkte in Hagen behalten. Zu schlagen galt es an diesem Freitagabend die Dritte aus Bad Laer. Nach intensiver Einstellung und Besprechung der Taktik durch Christof „Taktikfuchs“ Bensmann ging hinaus auf den Platz zum Warmmachen.

### Nun zum Spiel:

Das Spiel startete sehr ausgeglichen und schon nach kurzer Zeit gab es vielversprechende Chancen auf beiden Seiten. Doch beide Mannschaften schafften es nicht die frühe Führung zu erzielen. Nach einer kleiner passiven Phase unserer Vierten, wurden wir Mitte der zweiten Halbzeit die bessere Mannschaft und erarbeiteten uns immer bessere Chancen. In der 35. Minute hatte Frank Schütte dann zwei gute Gelegenheiten aus der er leider aber kein Tor erzielen konnte. In der 39. Minute machte es Elias „100kmh“ Eckholt dann besser und überspielte etwas glücklich den Torwart des Gegners und konnte so aus kurzer Distanz den Ball ins Tor schieben. So konnte sich die Vierte im Rest der ersten Hälfte sich noch ein paar Möglichkeiten herausarbeiten, doch das 2:0 blieb aus. In der Pause drehte unser „Taktikfuchs“ dann an ein paar Schrauben, so dass wir optimal in den zweiten Durchgang starten können. In diese starte auch unser Gegner

wieder präsenter auf dem Platz und schlug dabei mehrfach über die Grenze des Legalen und kassierte so bis 65. Minute 3 gelbe Karten. Doch die Vierte ließ sich durch diese Härte nicht beirren und spielte weiter ihr Spiel. Ab Mitte der zweiten Hälfte machten die Gäste dann immer mehr auf, dadurch wurden aber mehr Räume für Konter frei. So kam die Vierte zu weiteren Chancen, die leider alle ohne Erfolg blieben. Besonders zu erwähnen ist dabei der Schuss von Alessio „Rücklage“ Moron, der den Ball im vollen Lauf aus 5 Metern über die Querlatte schoss. Auch in den letzten Minuten, in der die Vierte bis zum Schluss fightete, brannte hinten nicht mehr viel an und so piff der Schiedsrichter nach 90 Minuten die Partie ab.

Dieser Sieg wurde anschließend mit viel Bier und Cola-Weinbrand in der Kabine übergossen und gefeiert (für nähere Details bitte an Rico wenden ;) ). So wird es dann hoffentlich auch wieder bei der Dritten aus Hütte ausgehen. Ich hoffe man sieht sich dann wieder am Platz, ansonsten spätestens auf der Hagener Kirmes. Bis dahin.

**Philipp Gausmann**

### Hagener SV IV

Aufstellung: N. Westerheide / P. Ehrenbrink / S. Gausmann / M. Göbel / T. Witte / N. Hehemann / R. Lange / E. Eckholt / S. Franke / M. Altevogt / F. Schütte

Ersatzbank: D. Schürmann / A. Moron-Martin / L. Bücken / P. Gausmann

## Damen Hagener SV – TV Neuenkirchen 1:4

### Niederlage im 1. Heimspiel

Nach unserer guten Vorbereitung und dem Auftaktsieg gegen Voxtrup, wollten wir im ersten Heimspiel gegen TV Neuenkirchen aus Melle daran anknüpfen und einen Heimsieg einfahren. Gegen Neuenkirchen taten wir uns in der Vergangenheit immer schwer, einfach nicht unser Gegner. Die ersten 30 Minuten kam der TV kaum aus der eigenen Hälfte heraus, gleichzeitig hatten wir aber auch Probleme unsere Überlegenheit gegen eine sehr dicht und gut gestaffelte Abwehr in Chancen umzumünzen. Nach 33. Minuten war es soweit, es wurde gut nachgesetzt und unter Druck machte der Gegner Fehler, die Marie Steinbruch

zum 1:0 ausnutzte. Anstatt uns Sicherheit zu geben wurde Neuenkirchen aktiver. Nach einer Ecke gab es ein unglückliches und der daraus resultierende Elfmeter wurde verwandelt. 1:1 zur Pause. Nach der Pause fanden wir nicht mehr ins Spiel und leisteten uns, gerade im Mittelfeld, gravierende Ballverluste, die Neuenkirchen dann konsequent ausnutzte und am Ende 4:1 gewannen. Wenn unsere Torfrau nicht noch den einen oder anderen Ball sehr gut gehalten hätte, wäre der Sieg noch höher ausgefallen. Mund abwischen, weitermachen. Nächstes Spiel, nächster Sieg?!  
**Hellmuth**

## Damen SF Schledehausen – Hagener SV 0:1

### Anweisung zum Glück nicht befolgt

Am Sonntag, dem 26. August, machten wir uns auf nach Schledehausen und wollten den nächsten Sieg einfahren. Die Trainer wiesen daraufhin, anders als gegen Neuenkirchen, mit Geduld zu spielen und nicht nur den Blick nach vorne zu haben. Es würde auch ein Tor in der 89. Minute reichen, waren die Worte. Auf dem Platz waren wir von Anfang an überlegen und hatten am Anfang ein paar Schußchancen. Erst gegen eine der 1. Halbzeit wurden die Chancen klarer und wir hätten zur Pause mit 2 oder 3 Toren führen müssen, auch ein verschossener Elfmeter war dabei. Auch nach der Pause vergaben wir reihen-

weise Torchancen, aber es wollte kein Tor fallen. In der 76. Minuten war es endlich soweit, nach Vorarbeiter von Johanna Rembrink versengte unsere Jojo den Ball zum 1:0. Danach hatten wir auch noch Chancen um das Ergebnis zu erhöhen, aber eigentlich verliert man die Spiele, in denen man so viele Chancen auslässt.

Zum Glück haben die Damen sich nicht an die Anweisung der Trainer gehalten und bis zur 89. Minute gewartet. Das hätten wir am Rand nicht ausgehalten. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Spiel gegen Kosova, das wird ein heißer Ritt.

**Hellmuth**

**ERFOLGE  
SEIT 1920!  
WILLKOMMEN IM HAGENER SV.**



**DEIN SCHWEISS  
FÜR GELB-WEISS**

[www.hagener-sv.de](http://www.hagener-sv.de)



# Dietmar Pögel

## Autotechnik Kfz-Meisterbetrieb

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05401/34 59 51 • Fax 05401/34 59 52

# Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

**GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG**

Ziegeleiweg 4 • 49170 Hagen a.T.W.  
Telefon 05405/72 64 • Fax 05405/85 52

Günter  
Weber



Dachdeckermeister

Alte Straße 20  
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre  
Ideen Realität werden...*

*Tel.: 05401 - 9 04 20  
info@weberdach.de*

Telefax ( 05401 ) 98 00 68

**Damen Hagener SV – SV Kosova 4:3**

## HSV gibt Antwort auf dem Platz

Vor diesem Spiel stieg die Aufregung. Nach den beiden Spielen der letzten Saison, in denen unser Aufeinandertreffen nicht gerade harmonisch verlief, wollten wir unserem Widersacher aus Osnabrück zeigen, wo in Hagen der Hammer hängt.

Die Schiedsrichtergilde schickte mit Norbert Fuest auch einen sehr erfahrenen Mann. Wir hatten uns viel vorgenommen, doch wurde sich nicht an die Vorgabe der Trainer gehalten und so stand es nach 5. Minuten 0:1. Unfassbar. Wir erholten uns aber gut und kamen zu einigen guten Chancen, jedoch ohne Erfolg. Der zweite Schuss auf unser Tor war wieder drin. 0:2 nach 21. Minuten. Man merkte aber dass die Mannschaft wollte und so kamen wir in der 33. Minute durch Lena Battermann zu verdienten Anschlussstreffer. Wir drängten auf den Ausgleich, doch leider liefen wir in einen Konter, wieder drin. 1:3 nach 36. Minuten.

Aber auch jetzt ließ sich die Mannschaft nicht hängen und nach einen sensationellen Freistoß von Clara Calmer an die Latte aus halb rechter Position jetzt Lena Witte nach und so schafften wir mit dem Pausenpfiff das 2:3. Nach der Pause wollten wir so weiter spielen und wir taten es

diesmal auch. Wir waren weiter Spielüberlegen und nach einem langen Ball setzte Lena Witte gut nach und schoss das verdiente 3:3 in der 65. Minute. Nur zwei Minuten später hämmerte unsere Clara Calmer den Ball mit ihrem nicht ganz so guten rechten Fuß aus gefühlt 30 Metern oben links ins Tor. Unglaublich. Wer das gesehen hat, wird Kirmes noch davon sprechen.

Wir gingen erstmals in Führung. Danach machte der Gegner mehr Druck, versuchte es aber zum Glück nur über Einzelleistungen. Von daher brachten wir den Sieg nach Hause und feierten trotz des Mittwochs schön mit Weinbrandcola. Ein schöner Sieg und ein schöner Abend. Ich gehe bewusst nicht auf Fouls und weitere Provokationen ein. Wir haben die Antwort auf dem Platz gegeben.

**Hellmuth**



Foto: Sebastian Ehrenbrink

## Damen Hagener SV – FC Bissendorf 3:1

### Kirmes kann kommen!

Am 16. September trafen wir auf die Mannschaft aus Bad Essen, gegen die wir schon im Pokal ran mussten. Da das Spiel mit 3:0 gewonnen wurde, machten wir uns relativ wenig Sorgen. Von Anfang an hatten wir auch deutlich mehr vom Spiel, wurden aber vom Pech und von der Absch(l)ussangst vorm Tor verfolgt.

Die ganzen Chancen, die wir uns erarbeiteten, krieg ich gar nicht mehr zusammen... aber bis zur Halbzeit kam nichts Zählbares dabei heraus. Ganz im Gegenteil- 1-2x kamen die Gegnerinnen nämlich gefährlich auf's Tor, aber Sarah Wö. parierte, als hätte sie noch nie etwas anderes in ihrem Leben gemacht. Wirklich sensationell.

Und wo wir schon grade dabei sind: Danke, dass du für Mimi eingesprungen bist, die sich bei ihrem eigenen Torwarttraining mit 'nem Glas gar nicht mal so unerheblich verletzt hat.

(Gute Besserung an dieser Stelle...zum Geburtstag gibt es von der Mannschaft bruchssichere Gläser :-D)

Okee...zurück zum Spiel, bei dem die Trainer zumindest in der ersten Halbzeit wieder deutlich mehr ergrauten.

In Hälfte zwei machten wir dann aber alles besser. Die eingewechselte Mary behauptete den Ball in der gegnerischen Hälfte, spielte uneigennützig auf Lena, die die Kugel eiskalt versenkte. Stark! Und verdient! Das 2:0 ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Wieder einmal war es Lena, die den Ball im Netz zappeln ließ.

Danach ließen wir es eine Weile etwas gemächlicher angehen, ohne jedoch das Zepter aus der Hand zu geben.

Von dem Hin- und Hergekicke hatte Steffi dann irgendwann die Faxen dicke. Sie tankte sich durch die Abwehr und schloss ab zum 3:0. Yeah! Damit war alles klar! Die Gegne-

rinnen steckten aber nicht auf und versuchten uns mit langen Bällen zu überspielen. Ein ums andere Mal gelang ihnen das auch gar nicht mal so schlecht. Allerdings waren die Abschlüsse der Bad Essenerinnen tatsächlich nicht ganz sooo gefährlich.

Kurz vor Ende konnte eine Spielerin nur durch ein Foul (gut zwei Meter VOR dem 16er) gestoppt werden, was, zum Erstaunen aller, einen Elfmeter nach sich zog. Vielleicht war der Platz durch die Hitze am Flackern...anders kann ich mir diese Entscheidung des Schiris nicht erklären. Naja, sei es, wie es ist, nach der Ausführung stand es dann 3:1. Ziemlich ärgerlich, weil sich „zu null“ immer schöner liest, aber gut... nicht zu ändern.



Alles in allem war dieser Sieg mehr als verdient und das ist ja auch (zumindest ein bisschen) dass, was zählt. Fazit des Spiels: Es lohnt sich immer, den Kopf oben zu behalten, auch wenn der Erfolg etwas auf sich warten lässt!!!! Lasst es euch gut gehen und passt alle gut auf euch auf, schließlich ist bald Kirmes :-)

**Ricky**



Damit Sie auch morgen  
noch kraftvoll zuschreien können!

### PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE RICARDA EHRENBRINK

Osnabrücker Straße 4  
49170 Hagen a. T. W.

Telefon 0 54 01/3 61 92 33

Telefax 0 54 01/3 61 92 34

Mail: r.ehrenbrink@yahoo.de



### Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Hauptvertretung

**Jens Luttmann**

Hagen am Teutoburger Wald



**Versicherung · Vorsorge · Finanzierung**

Maßstäbe / neu definiert 

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. 



## Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung!

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

# SPORT **TR** EFF

THOMAS  
KORTLÜCKE

Haskamp 2  
49170 Hagen a.T.W.  
Tel. 0 54 01-998 89



# 0 54 01/34 75 75

**Lieferservice von 17 bis 22 Uhr**

Öffnungszeiten: Mo. 17 bis 22 Uhr  
Di.–Do. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr  
Fr. & Sa. 12 bis 23 Uhr So. & Feiertag 12 bis 22 Uhr

**Martinstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · [www.caesaro.de](http://www.caesaro.de)**

**Pizza & Döner Lieferservice**

**Hotel Pizzeria Caesaro**

Durchwahlnummern für  
Hotelreservierungen:

**Telefon 0 54 01/83 79 99**

**Fax 0 54 01/83 59 38**

**Mobil 01 75/9 51 27 02**